

Namens der Alternativen Fraktion
Lea Zehnder
Aabachstrasse 26c
6300 Zug

Stadtkanzlei
Stadthaus am Kolinplatz
Postfach 1258
6301 Zug

Interpellation: Vermietungspraxis städtischer Wohnungen

Preisgünstige Wohnungen in der Stadt Zug sind rar – neben den Genossenschaften vermietet auch die Stadt Zug relativ günstige Wohnungen. Dem entsprechend sind diese auch begehrt. Mit Erstaunen mussten wir kürzlich feststellen, dass die Stadt Zug eine dieser günstigen Wohnungen an eine Person vermietet, die selber mindestens eine Liegenschaft besitzt und daher wohl eher nicht auf eine günstige Wohnung angewiesen ist. Mit der Liegenschaftenverwaltung hat die Stadt Zug eine aussenstehende Firma beauftragt.

In diesem Zusammenhang stellen sich für uns folgende Fragen zur gängigen und zukünftigen Vermietungspraxis städtischer Wohnungen:

Fragen:

1. Ist der Stadtrat mit uns einig, dass preisgünstige, städtische Wohnungen grundsätzlich an Personen vermietet werden sollen, die finanziell darauf angewiesen sind?
2. Wer ist an der Entscheidung über den Mietabschluss beteiligt und wer entscheidet wer die Wohnung erhält?
3. Welches waren die Gründe für den Entscheid, die Verwaltungsarbeiten an eine externe Liegenschaftsverwaltung zu delegieren?
4. Welches sind die jährlich anfallenden Kosten für die externe Liegenschaftsverwaltung?
5. Was beinhaltet der Leistungsauftrag an diese Liegenschaftsverwaltung?
6. Gibt es einen verbindlichen Kriterienkatalog für die Wohnungsvergaben?
7. Ist es richtig, dass die Stadt prüft, ob die ganze Verwaltung städtischer Liegenschaften wieder der Stadt obliegen soll?
8. Wie hoch wären die Kosteneinsparungen?
9. Wie viele Mietverträge hat die Stadt mit Personen unter 25 Jahren abgeschlossen?
10. Kann sich der Stadtrat vorstellen Auszubildende bei der Wohnungsvergabe zu bevorzugen?
11. Im Jahresbericht 2003 wurde vermerkt, dass die Motion der FDP „Ein Haus für junge Menschen in Ausbildung“ vom 14.11.2002 in Angriff genommen wurde. Wie ist der aktuelle Stand?

Wir bitten den Stadtrat um schriftliche Beantwortung unserer Fragen und danken ihm für seine Bemühungen.

Zug, 13. September 2004

Lea Zehnder, Alternative Fraktion